

RUNDSCHAU

Land Wursten



Mitteilungen und Anzeigen für Cappel, Dorum, Midlum, Misselwarden, Mulsum, Padingbüttel und Wremen

■ LAND WURSTEN

In dieser Ausgabe

Nr. 21 | Mai 2009

Doppelspitze CDU	1
Dämmershopp JU	2
Frühlingsfest CDU	2
Shanty-Chor Dorum	3
3. Leuchtturmfest	4
Klaus Seier	4
Die Bierstrafe	5
FF Dorum	6
Kunst am Meer	7
Tennisclub Dorum	7
Wremer Feuerwehr	8
Küstenschutz	9
TuS Wremen 09	10
Astrid Vockert	11
Skat- & Knobelabend	11
Sommerfest EWW	12
Veranstaltungen EWW	12
Urlaubsgefühl	13
Sportabzeichen	14
TSV Midlum	14
Volle Halbtagschulen	15
LW nach Europa	16
Julia Brömmer	16
LW mitten in Europa	17
Gesa Abel	17
Enak Ferlemann	18
H.-C. Biallas	19
Termine/Einladung	20

Doppelspitze in der CDU Land Wursten

Nachdem Hans-Jürgen Iben aus beruflichen Gründen den Vorsitz der CDU Land Wursten niederlegen musste, bilden nun seine Stellvertreter Jörg-Andreas Sagemühl (Midlum) und Martin Vogt (Dorum) die Parteispitze der CDU Land Wursten. Beide werden gemeinsam als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Frühjahr 2010 die Partei führen. Sagemühl (33 Jahre) und Vogt (31 Jahre) arbeiten seit vielen Jahren in Wurster Gemeinderäten und sind mit der Vorstandsarbeit bereits lange vertraut. Während der Fokus von Martin Vogt in der Zukunft in der organisatorischen Führung der CDU Land Wursten sein wird, so vertritt Jörg-Andreas Sagemühl die Partei auf überörtlicher Ebene im Kreisvorstand und auf den Parteitag. Vogt: „Wir werden versuchen, die hervorragende Arbeit von Hans-Jürgen Iben fortzusetzen. Konkret bedeutet das, die für 2009 bereits geplanten Veranstaltungen durchzuführen, die Internetseite www.cdu-landwursten.de weiter attraktiv auszubauen und die



beliebte Rundschau Land Wursten regelmäßig und qualitativ hochwertig herauszugeben. Wir haben viele aktive und sehr engagierte Mitglieder und Förderer auf dessen Unterstützung und Mitarbeit wir weiterhin zählen. Zusammen werden wir die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortführen.“ Sagemühl: „Hans Jürgen Iben gebührt unser großer Dank. Wir müssen jetzt das Aufgebaute als Grundlage für die weitere Arbeit nutzen. Mit der Europa- und Bundestagswahl stehen die nächsten Herausforderungen für die Partei vor der Tür. In der Samtgemeinderatsfraktion ist weiterhin die Attraktivitätssteigerung des Wellenfreibades eines der wichtigsten Themen. Auch die verstärkte Zusammenar-

beit mit Nachbargemeinden wird uns aufgrund der finanziellen Lage stark beschäftigen.“ Neben dem Vorsitz in der CDU Land Wursten sind auch noch einige Funktionen im Dorumer Gemeinderat sowie im Samtgemeinderat neu zu besetzen. Daher wird sich Vogt als 1. stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Dorum zur Wahl stellen. Den Vorsitz der CDU-geführten Mehrheitsgruppe im Samtgemeinderat hat Jörg-Andreas Sagemühl übernommen, der auch zum 1. stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister gewählt wurde. Neues Mitglied im Samtgemeindeausschuss wurde der Wremer Hanke Pakusch, stellvertretendes Mitglied Hanna Bohne aus Dorum. ♦



Am 7. Juni 2009 ist EUROPA-WAHL
Gehen Sie hin – denn ein starkes Niedersachsen braucht ein starkes EUROPA!



■ WESERMÜNDE

Dämmerchoppen der Jungen Union Wesermünde

Benny Bräuer, Pressesprecher der Jungen Union Wesermünde



Zu ihrem traditionellen Dämmerchoppen traf sich die Junge-Union-Kreisgruppe Wesermünde diesmal im Gasthaus „Zur Börse“ in Wremen. 14 Mitglieder aus den verschiedenen Verbänden und Gästen trafen sich in gemütlicher Runde, um aktuelle Themen zu besprechen und gemeinsam zu essen. „Der Dämmerchoppen“

ist eine gute Gelegenheit, ohne die „steife Atmosphäre“ einer Tagung über die verschiedensten Dinge, ob nun Junge-Union bezogen oder auch nicht, zu sprechen – freute sich der Vorsitzende Felix Diekmann-Lange über die rege Beteiligung.

Wir suchen DICH!

Junge Politik lebt vom mitmachen. Wenn du Interesse hast, Politik mitzugestalten, melde dich einfach bei uns! ju-landwursten.de oder ju-wesermuende.de – wir freuen uns auf Dich! ♦



Moderne Heizsysteme
Solaranlagen
Badinstallationen
Kernbohrungen
Öfen

Speckenstraße 38 . 27632 Dorum
Tel: 04742 - 25 42 96
Web: www.heisse-heizung.de

www.cdu-landwursten.de

■ MIDLUM

Frühlingsfest der CDU Midlum

Benny Bräuer, Pressesprecher der CDU Land Wursten



auf dem Midlumer Tennisplatz. Bei Steaks, Würstchen sowie Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wurde viel geklönt: über Midlum, Kommunalpolitik und Land und Leute. Das durch den Verkauf des Grillguts eingekommene Geld kommt der Jugendarbeit des hiesigen Tennisclubs zugute. ♦

Unter frühlingshaftem Sonnenschein trafen sich am 19. April 2009 die Mitglieder und Freunde der CDU Midlum

Löwen - Apotheke U. Renner



Dorum · Speckenstraße 2 · Telefon (0 47 42) 20 31

DIE VORTEILE DER APOTHEKE

- Sicher, schnell und nah
- Zuverlässig und kompetent
- Persönliche Beratung
- Nacht- und Notdienst
- Schnelle Beschaffung auch seltener Medikamente
- Arzneimittelzubereitung nach individuellen Bedürfnissen
- Großes Dienstleistungsangebot

Vinothek Ahlfeld

Wein, Sekt, Spirituosen und Delikatessen

Öffnungszeiten:
Mi. 15-19 Uhr
Do. 15-19 Uhr
Fr. 10-13 Uhr
Sa. 15-19 Uhr
10-14 Uhr



Warum in die Ferne schweifen ...
... das Gute liegt so nah!

Ziegeleistraße 25 · Langen
☎ 0 47 43/67 45

■ WESERMÜNDE

Der Shanty-Chor Dorum präsentierte „Dorumer Hafentratsch“

Egon Herzer, 2. Vorsitzender der Chorgemeinschaft Dorum



Am Freitag, den 13. März und am Samstag, den 14. März 2009 hatte der Shanty-Chor Dorum zu einer maritimen Geschichte mit viel Musik in die Aula des Schulzentrums eingeladen. Mit dem Untertitel „Streit um die Krabben“ wurde von einem gut gelaunten Ensemble die Rahmenhandlung gestaltet. Die Sänger des Shanty-Chores unter der musikalischen Leitung von Mariola Hoss trugen mit viel Spaß, passend dazu viele bekannte Lieder von Heimweh, Meer und Fernweh vor.

Das zahlreich erschienene Publikum sparte nicht mit reichlich Szenenbeifall für die Schauspieler, und auch die Sänger wurden mit entsprechendem Applaus für ihre Lieder belohnt. Vor dem neuen Bühnenbild mit dem Panorama des Dorumer Hafens, spielte unter der Regie von Sabine Miedlich und der künstlerischen Beratung von Gerd Blancke die kleine Geschichte erst in der Küche des Kapitäns (Jens Wetter) mit seiner Frau (Tanja Campe-Thieling), bevor die

Handlung in die „Haifisch-Bar“ und an den Hafen verlagert wurde. Weil der Matrose Edu (Klaus Seier) zu tief in die Flasche geschaut hatte, musste sich der Kapitän einen anderen Matrosen (Günter Jochim) suchen, um mit ihm auf Krabbenfang zu fahren. Krabbenkäufer Hein (Jochen Dahl) und Leo (Wolfgang Köthe) wollten dann ihre Krabben direkt vom Kutter kaufen und wurden vom Krabbenhändler angemacht. Etwas Seemannsgarn gab der Seemann Fiete (Peter Grastorf) zum Besten. Auch als weitere Krabbenkäufer auftauchten, polterte der Krabbenhändler weiter. Den Streit in der „Haifisch-Bar“ von Wirtin Inge (Ulrike Hohmann) musste der Bürgermeister (Klaus Seier)

schlichten. Zum Schluss der vergnüglichen Geschichte hatte der Krabbenhändler dann den Kapitän hereingelegt, weil er nur den Preis für 1 Pfund Krabben für 2 Kisten bezahlt hatte. Am Ende vertrugen sich jedoch alle wieder. Nach der Vorstellung hieß es meistens: „Was schon zu Ende?“ – obwohl mehr als zwei Stunden vergangen waren. Der Wunsch nach einer Wiederholung wurde häufig geäußert, und die Verantwortlichen überlegen, ob es weitere Aufführungen – u.U. am Deich – geben kann.



An dieser Stelle gilt nochmals herzlicher Dank allen Akteuren auf und hinter der Bühne sowie den vielen Helferinnen und Helfern und den Sponsoren. ♦

Blutspendetermine 2009

2. Juni • 1. September • 3. November

Die Blutspenden können jeweils in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr im Schulzentrum (Alsumer Str. 15) in Dorum abgegeben werden.

Walter M. Brogsitter

Suchen Sie ein neues Zuhause?

350 Immobilienangebote der Immobilienbörse
Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen u.
Grundstücke finden Sie unter:

www.rat-immobilien.de

Tel. : 04742 - 92 100, Alsumer Str. 1, 27632 Dorum

♦ Immobilien ♦ Hausverwaltung ♦ Vermietung ♦ Finanzierung

INTERBAUSTOFF

Stock+Scheper

Ihr Baustoff-Partner

Stock+Scheper
Baustoffe GmbH & Co.KG

Debstedter Straße 20
27619 Schiffdorf-Wehden
Telefon (0 47 04) 9 47-0
Telefax (0 47 04) 9 47-209
E-Mail: info@stock-scheper.de

Speckenstraße 39
27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 92 80-0
Telefax (0 47 42) 92 80-80
E-Mail: info@stock-scheper.de

www.stock-scheper.de



Der Deichhof www.deichhof.de
04705/242

Urlaub am Meer und hinter dem Seedeich!



Schwerdts GBR
Garten- und Landschaftsbau

Ihr Fachbetrieb für:

- Teichanlagen
- exzellente Pflasterarbeit
- Gartenneuanlagen und Umgestaltung
- Baumschulpflanzen u.v.m.

Jörg Schwerdts · Großbütteler Weg 2 · 27632 Cappel
Telefon (0 47 41) 41 39 · Telefax (0 47 41) 29 60

■ WREMEN

3. Leuchtturmfest



Am Sonnabend, den 20. Juni 2009 findet ab 19.00 Uhr der 3. Sommerabend am Leuchtturm „Kleiner Preuße“ am Wremertief statt. Veranstalter

ist der Wremer Heimatkreis in Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung Land Wursten. Den Besuchern werden frischgeräucherte Aale, Forellen und Lachs, kühle Getränke und Cocktails und andere kulinarische Genüsse geboten.

Lagerfeuerromantik mit Live-Musik laden zum Verweilen ein und wer Zeit und Muße hat, kann bis nach Sonnenuntergang die Natur pur kostenfrei genießen. ♦



■ DORUM

Lebensrettende Maßnahme!

Klaus Seier, Bürgermeister von Dorum

Vielen Dorumern (und von „umzu“) ist bestimmt schon die Sinnhaftigkeit eines sogenannten Defibrillators bekannt. Bei einem Verdacht auf Herzinfarkt ist so ein „Defi“ das Gerät, welches jeder Mensch – auch ohne vorherige Anleitung – problemlos einsetzen kann.

Beim Einsatz dieses Gerätes wird jedem vom Gerät her erklärt, welchen Schritt man machen soll. Es kann dabei nichts verkehrt gemacht werden! Ein solcher Defi hängt für jeden Nutzer zugänglich im Vorraum der Kreissparkasse in Dorum. ♦

Und wie sagt man ...

ARBEITE, als würdest Du das Geld nicht gebrauchen!

LIEBE, als seiest Du niemals verletzt worden!

TANZE, als würde Dir niemand zusehen!

SINGE, als würde Dir niemand zuhören!

LEBE, als wäre es der Himmel auf Erden!

Klaus Seier

Termine Chorgemeinschaft Dorum

29. August 2009, 14.30 Uhr, Freundschaftssingen in Cappel (Riehl's Garten)

25. Oktober 2009, 11.00 Uhr, Maritimer Frühschoppen des Shanty Chores im Dorumer Schützenhaus

6. bis 8. Nov. 2009, Stimmbildungsseminar auf Rügen

4. Dezember 2009, 19.30 Uhr, Weihnachtsfeier

13. Dezember 2009, 11 bis 18 Uhr, Weihnachtsmarkt der Dorumer Vereine

Schützenverein Dorum v. 1926 e.V.

29. Juni 2009, Montag, 17-21 Uhr, Pokalschießen Dorumer Vereine

30. Juni 2009, Dienstag, 16-21 Uhr, Firmen, Behörden, Clubs

1. Juli 2009, Mittwoch, 17-21 Uhr, Straßenmannschaften

4. Juli 2009, Samstag, 16.15 Uhr, Einholen der Könige mit Festumzug

4. Juli 2009, Samstag, 20 Uhr, Tanz im Festsaal mit DJ

5. Juli 2009, Sonntag, 11 Uhr, Frühschoppenkonzert, **12 Uhr**, Gemeinsames Mittagessen

13-18 Uhr, Königsschießen/Kaiserschießen/Volkskönig, Preisschießen mit Kaffee und Kuchen **19 Uhr**, Preisverteilung **20 Uhr**, Proklamation und Ehrentanz der neuen Könige



Der Schützenverein lädt zu allen Veranstaltungen herzlich in die Schützenhalle ein.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.



Bau- + Möbeltischlerei Bestattungen
Rolf Ahrens
27638 Wremen

Fenster und Türen nach Maß, Innenausbau, Treppen, Möbel, Rolläden, Wintergärten, Verglasungen

Wurster Landstraße 166 • 27638 Wremen
Tel. 0 47 05/2 36 • Fax 0 47 05/7 95 • Mobil 01 71/8 12 65 13

■ MISSELWARDEN

Die Bierstrafe bei den Wurtfriesen

Wolfgang Duensing, Ortsheimatpfleger von Misselwarden

Um sich gegen das Hochwasser und die winterlichen Sturmfluten zu behaupten, haben die Friesen – hauptsächlich aus Grassoden und Mist – Wurten (künstliche Hügel) aufgeschichtet und ihre Höfe und schließlich ganze Dörfer darauf errichtet. Später schufen sie die ersten Deiche, zunächst nur um einzelne Höfe herum (Seeburgen). Denen folgten sogenannte Teildeiche (Striche), bis um 1200 n. Ch. die erste durchgezogene Deichlinie entstanden war.

Diese Arbeit wurde genossenschaftlich unter freiem Himmel auf alten Thingstätten mehrheitlich beschlossen und von allen gemeinsam ausgeführt. Das Bewegen von derart gigantischen Mengen von Kleie – zum Beispiel für den Deichbau – war jedoch eine äußerst harte Knochenarbeit und wurde natürlich nicht immer freiwillig geleistet. Für den nötigen Nachdruck sorgte jedoch weder ein König – den sie ja gar nicht hatten – noch kannten sie eine Leibeigenschaft. Vielmehr stand dafür eine eigene Rechtsord-

nung zur Verfügung: Das – zunächst nur mündlich überlieferte – **Rüstringer Recht!** Hier kann man in der Übersetzung der zehnten Kürre zu diesem Thema folgendes nachlesen: *Dies ist auch Landesrecht, dass wir Friesen eine Seeburg stiften und stär-*



ken müssen, einen goldenen Reif, der um ganz Friesland liegt. Zur See hin sollen wir Friesen unser Land schützen mit drei Geräten, mit dem Spaten und mit der Tragbare und mit der Gabel. So sollen wir Friesen unser Land vom Binnenland bis zum Meere schützen, wenn uns Gott und St. Peter helfen wollen.

Wer nun meinte, zum Beispiel seinen Deichpflichten nicht nachkommen zu müssen, gefährdete die Sicherheit des mühsam dem Meer abgerungenen Landes und damit auch aller Bewohner. Er musste deshalb davon

ausgehen, dass ihn das Bauernparlament am Syverdeshamm (jetzt Klenckenhamm) zu einer Geldstrafe – zu einem **Bruchgeld** – verurteilt wird. Diesbezügliche Beschlüsse begannen meist wie folgt: Wye Sostein Rathgebers (sechzehn Ratgeber) und gemeynenn Inwoners Landes Worstenn sammt und besondern, donn kunth und offintlick... und es folgten natürlich u.a. der Name des Übeltäters und die Höhe der in Gulden oder in Friesischer Mark zu entrichtenden Strafe. Zugestellt wurde das Urteil durch einen friesischen Volksbeamten, den **Hodere**, oder **Hodtföhner** – den Mann mit dem Hut auf der Stange. Zugestanden werden konnte dem Betroffenen auch die Möglichkeit, den Straftatbestand mit einer **Bierstrafe** zu sühnen. Je nach Strafmaß musste eine viertel, halbe oder ganze Tonne (9S Liter!) Bier der Obrigkeit (den 16 Ratgebern) übergeben werden. Üblicherweise wurde dieses Fass aber sogleich – an Ort und Stelle – von allen Beteiligten gemeinsam geleert.

Denen, die nun davon ausgehen, dass die gesamte Bauernrepublik nur aus schweren Gewohnheitstrinkern bestand, muss man jedoch entgegenhalten, dass natürlich auch der mittelalterliche Körper einen gewissen Flüssigkeitsbedarf hatte und sich die damaligen Brunnen in einem beklagenswerten Zustand befanden. Da sie nur gegraben werden konnten und das Wassern nur grob mit Torfsoden gefiltert werden konnte, gestattete man schon Heranwachsenden – in Maßen – das Biertrinken. „Nachschub“ war ausreichend vorhanden. Viele Verträge mit der Stadt Hamburg oder dem Bremer Senat regelten den Tausch: Vieh gegen Bier.

PS: Große Teile der ehemals durchgezogenen Deichlinie sind erhalten und können ganz bequem mit dem Fahrrad erkundet werden. An die friesische Selbstverwaltung – mit eigener Gerichtsbarkeit – erinnert inzwischen ein Findling mit Bronzetafel, der sich an der Landesstrasse zwischen Wremen und Mulsum befindet. Einige historische Figuren, wie der Hodere, die Fahnenjungfrau Tjede Peckes oder der Oberdeichgräfe Boles sind als Zinnfiguren bei der Kurverwaltung käuflich zu erwerben. ♦

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.cdu-landwursten.de

Sanitär- und Heizungsservice

André Heidtmann GmbH

Meisterbetrieb



Wurster Landstrasse 186
27638 Wremen

**24 Std.
Notdienst**

Tel. 04705 / 810 857 Fax 0 47 05 / 810 697

Gas • Wasser • Heizung • Schornsteinsanierung

Allianz

Sebastian Hansen

Speckenstraße 15a
27632 Dorum

**Versicherungsfachmann (BwV)
Betriebswirt des Handwerks**

Telefon 0 47 42.15 55
Telefax 0 47 42.92 21 22
Mobil 01 75.5 93 61 97

**Generalvertreter der Allianz
Beratungs- und Vertriebs AG**

s.hansen@allianz.de

Auto Lohse GmbH

OPEL

- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen mit Finanzierung und Leasingmöglichkeiten
- 2x in der Woche TÜV/DEKRA-Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Elektronische Achsvermessung
- Zertifiziert für Erdgasfahrzeuge
- Ersatzteilservice u. Notdienst

Wir sind immer für unsere Kunden da!

Auto Lohse GmbH • Ellhornstraße • 27632 Dorum • Tel. (0 47 42) 20 63

DRK **SOZIALSTATIONEN** Wesermünde GmbH PFLEGEDIENSTE

- Ambulante Krankenpflege
- Altenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Kinderkrankenpflege
- Fußpflege
- persönliche Beratung
- eigener Hausnotruf

**DRK Sozialstation
Nordholz/Land Wursten**
Am Markt 1
27632 Midlum

Beratungsbüro
Am Markt 5, 27632 Dorum
☎ (0 47 41) 24 40

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

■ DORUM

Freiwillige Feuerwehr Dorum

Thomas Koch, Webmaster der F.F. Dorum

Liebe Dorumer und Dorum-Neufelder Bürger, heute wenden wir uns mit einem Anliegen an Sie.

Es ist für uns immer recht schwer, im Einsatz, auf Anhieb die richtige Adresse zu finden. Dorum ist in den letzten Jahren schnell gewachsen und viele Neubürger sind uns namentlich nicht so bekannt, dass wir auf Anhieb wissen, in welchem Haus sie wohnen. Darum möchten wir Sie einfach einmal bitten, sich an die Straße zu stellen und selbstkritisch auf die Hausnummer zu schauen. Ist sie noch da wo Sie einmal war oder ist der Busch in den vergangenen Jahren doch höher geworden als einmal gewollt?

Liebe Mitbürger, die Hausnummer ist sehr wichtig für uns. Am besten ist es, wenn

man sie noch im vorbeifahren erkennen kann. Dadurch sehen wir auch wie nahe wir unserem Ziel sind und können schon mal abbremsern. Auch wenn es nicht Sie betrifft, ist Ihre Hausnummer für die Nachbarschaft sehr wichtig. Auch Rettungsdienst und Polizei freuen sich über große, gut sichtbare, nachts beleuchtete und zur Straßenseite hin angebrachte Hausnummern. Wenn Sie Fragen haben sprechen Sie uns an. Gerne helfen wir Ihnen.

Wenn Sie uns helfen möchten, dann können Sie das durch eine fördernde Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Dorum. Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Mittel sind wir auf die Unterstützung der Bürger angewiesen. Mit dem eingenommenen Geld der fördernden

Mitglieder beschaffen wir Dinge, die nicht von der Samtgemeinde gekauft werden, da es für diese Anschaffungen an der gesetzlichen Grundlage fehlt. So kauften wir im letzten Jahr einen Beamer für die Schulungen unserer aktiven Mitglieder und Lamellenvorhänge für das Feuerwehrhaus.

In diesem Jahr wird ein großer Betrag für die Anschaffung von neuen Jacken für unsere Jugendabteilung benötigt. Es handelt sich dabei um Jacken für die kältere Jahreszeit. Auch für Ferienfreizeiten und Zeltlager für unsere jüngsten Mitglieder werden Zuschüsse aus den Beiträgen unserer fördernden Mitglieder gezahlt. Jetzt werden Sie sich sicher fragen, was denn eine solche Mitgliedschaft kostet? Aber jetzt



werden Sie gewiss erstaunt sein, wenn wir Ihnen sagen, dass der Mindestbeitrag nur 15,00 Euro im Jahr beträgt. Wir meinen, dass ist nicht zu teuer! Nach oben hin haben wir allerdings keine Grenze gesetzt. Also wer möchte darf gerne auch mehr zahlen.

Gerne würden wir Sie als neues förderndes Mitglied aufnehmen. Ihre Freiwillige Feuerwehr Dorum

Bei Interesse bitten wir Sie, den ausgefüllten Abschnitt im Autohaus Egon Schumacher in Dorum abzugeben. Alternativ finden Sie das Aufnahmeformular auch auf unserer Website:

www.feuerwehr-dorum.de in der Rubrik „Wir über uns“. ♦

Anmeldung für die Freiwilligen Feuerwehr Dorum

Ich möchte förderndes Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Dorum werden und bitte um ein Aufnahmeformular. Bei Interesse bitten wir Sie, den ausgefüllten Abschnitt im Autohaus Egon Schumacher in Dorum abzugeben.

Name, Vorname _____

Straße _____

Telefonnummer _____

PLZ/Ort _____

DORUM

Kunst am Meer in Dorum – Macht alle mit!

Peter und Edeltraud Gütschow

Peter (Strupeit's Fischkombüse) und Edeltraud hatten eine Idee. Kunst & Meer & Dorum könnten zu einem großen Kunstwerk in ungewöhnlicher Kulisse heranwachsen. Wo Ebbe und Flut die Planken von Krabbenkuttern umspülen, historische Leuchtkraft die Küste ziert und eine herbe schöne Landschaft eine Vielzahl von Motiven bietet, sollen Tag für Tag Urlauber und Gäste das Bild des Tages malen. Ab 1. Mai bis 15. September 2009 wird dann ein großes Kunstwerk entstehen, für das wir am



Ende der Saison eine Versteigerung zu Gunsten eines guten Zwecks planen. Wir legen für Euch pro Tag eine 40 x 40-Leinwand, Farben und Pinsel bereit. Meldet Euch bei uns, wenn Ihr mitmachen möchtet. Ihr könnt das Bild alleine malen oder als

Gemeinschaftswerk gestalten. Ganz wie es Euch gefällt! Auf geht's! Lasst Euch inspirieren von dem unverwechselbaren Charme unserer Küstenlandschaft, ganz besonders von dem kleinen Kutterhafen und malt Euer ganz persönliches Urlaubsbild. Wir wünschen allen Kreativen, Beteiligten und den „Zaungästen“ einen tollen kreativen Sommer auf unserer Hafenterrasse in Dorum-Neufeld. Auch in diesem Jahr haben wir selbstverständlich weitere tolle Veranstaltungen rund um Kunst und Kultur vor-

gesehen. Info folgt. Außerdem werden wir alle Kunstwerke im Internet präsentieren. Die Einstellung erfolgt wöchentlich. Nähere Infos vor Ort. Schaut einfach herein und erlebt auch aus der Ferne, wie das Dorumer Kunstwerk wächst und wächst ... Viel Spaß ♦



DORUM

Jahreshauptversammlung des Tennisclub Dorum

I. Umann

Der Dorumer Tennisclub hat am 6. März 2009 eine Baumschneideaktion durchgeführt, bei der die Aktiven alle Bäume und Sträucher um die Plätze beschnitten und beseitigten. Nach einem wärmenden Mittagessen wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten, wobei die Tagesordnungspunkte wie immer problemlos bearbeitet wurden. Im Vordergrund stand die Jugendarbeit, die in den letzten Jahren stark ausgeweitet werden konnte (25 Pro-


zent der Mitglieder sind Kids und Jugendliche). Hier sei noch einmal das Arrangement der Eltern erwähnt ohne die Punktspiele kaum abgehalten und die folgenden gemeinsamen Mahlzeiten nicht veranstaltet werden könnten. Abschließend sei darauf hingewiesen, dass das Vereinsheim für Privatfeiern der Vereinsmitglieder zur Verfügung steht. Über neue interessierte Tennisspieler würde sich der Vorstand freuen. ♦

Schützenverein Midlum 2009

Der Schützenverein Midlum grillt an folgenden Terminen:

26. Juni • 10. Juli • 24. Juli • 14. August

Alle Grillabende beginnen um 19.00 Uhr am Grillplatz (Schießsportanlage Midlum, Alter Postweg 4).



THERM-O-SOLAR

- Sonnenenergie •
- Wärmetechnik •
- Sanitäre Anlagen •

Oliver Wrobel
 27632 Dorum • Speckenstraße 38
 Tel. 0 47 42 / 2 54 00 88 • Fax 0 47 42 / 2 54 00 98
 Mobil 0170 / 3 82 76 80
www.therm-o-solar.de

Speisekartoffeln direkt vom Erzeuger

Verschiedene Sorten von der Midlumer Geest



Landtechnisches Lohnunternehmen/Landwirtschaft

Lars Henken

Hinter der Lieth 47, 27632 Midlum



Ausführung landtechnischer Lohnarbeiten.

■ WREMEN

Wremer Feuerwehr bewegt sich

Erwin Scherfer

„Feuerwehr bewegt“, so heißt das Motto einer Initiative des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen. Mit ihr sollen Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren motiviert werden, etwas für ihre Fitness zu tun; denn die Einsätze der Freiwilligen verlangen nicht selten eine hohe körperliche Belastbarkeit.

Die Ortswehr Wremen hat dieses Motto aufgegriffen. Eine Reihe von Aktivitäten – auch aus Anlass der Feiern zum 100jährigen Bestehen des TuS Wremen – legen hier von Zeugnis ab.

Im Zentrum steht ein Training, das von der Physiotherapeutin Gisela Dahl in Wremen entwickelt wurde und auf den Bedarf von Feuerwehr-Leuten



zugeschnitten ist. Dieses Training fördert insbesondere die Belastbarkeit des Herz-Kreislauf-Systems und des Rückens. Dazu Volker Hachmann, Wremens Ortsbrandmeister: „Das ist für uns wichtig. Viele unserer Aktiven arbeiten mittlerweile in Berufen, in denen körperliche Belastbar-

keit nicht mehr automatisch durch die Berufsausübung mittrainiert wird. Wenn es aber darauf ankommt, müssen wir – insbesondere unter Atemschutzausrüstung – aber fit sein und unter Hitzebedingungen Leistung abrufen können. Auch wenn es nicht oft vorkommt, aber wenn es

vorkommt, kommt es darauf an. Deswegen ist ein Training, das den Rücken und das Herz-Kreislauf-System stark macht für uns von großer Bedeutung“.

Doch das ist nicht alles. Im Jubiläumsjahr des TuS Wremen hat sich eine Gruppe der FF Wremen vorgenommen, am Deichlauf über 15,8 Km teilzunehmen. Auch hierfür wird regelmäßig trainiert. Diesmal können also die Kameradinnen und Kameraden bei der Verkehrssicherung auch einmal ihren eigenen Leuten den Weg weisen. Und am Fußballturnier will die FF Wremen auch teilnehmen. Eine Mannschaft hat sich formiert. Volker Hachmann: „Diese Aktivitäten zeigen, wie ernst wir unseren Auftrag nehmen, aber auch, dass wir uns als Teil eines lebendigen Gemeinde- und Vereinslebens in Wremen sehen. Das finde ich sehr erfreulich.“ ♦

Altes Pastorenhaus Misselwarden



Joachim Goerke

Sonntag, den 21. Juni 2009, 18.00 Uhr

Piano Songs for Silence

Eintritt: 10 Euro • Informationen & Kartenvorbestellungen unter Telefon (04742) 81 25 • www.altes-pastorenhaus.de

Teilhabe

- Länderübergreifende Werkstätten für behinderte Menschen
- Berufsbildungsbereich
- Stationäres Wohnen
- Betreutes Wohnen
- Persönliche Assistenz
- Integrationsfachdienst
- Integrative Fortbildungsstätte
- Integrative Kindertagesstätte
- Hausfrühförderung
- Schülerhort

Gemüsehof Olendiek

Ihr Fachgeschäft für Vitamine

Niederstrich 1 • 27632 Cappel • Telefon 04741/ 1317

„Grüne Kiste“ Lieferung frei Haus

Der Vitaminstoß, Obst- und Gemüsemischung.

Frische-Service für die Gastronomie

Hofladen • Wochenmärkte in Cuxhaven und Bad Bederkesa



Elbe-Weser Werkstätten

Gemeinnützige GmbH





Detlef Melzer GmbH
Dachdeckermeister

Steildach/Flachdach • Neubau/Dachsanierung
Dachreparaturen • Asbestsanierung • Bauklempnerei
Fassadenverkleidung • Dachflächenfenster

Am Büttel 10 a · 27632 Dorum
Telefon 0 47 42/92 22 13

HEIDTMANN

Wasser Gas Heizung Bauklempnerei Kernbohrung Schornstein-sanierung

Telefon (0 47 05) 3 01 · Telefax (0 47 05) 6 83
Wremer Specken 42a · 27638 Wremen

■ LANDKREIS CUXHAVEN

Land investiert Millionen für den Küstenschutz im Kreis Cuxhaven

Hans-Christian Biallas MdL, Astrid Vockert MdL, David McAllister MdL



Die Deichsicherheit im Elbe-Weser-Raum hat für die Landesregierung weiterhin höchste Priorität: Aus dem Bau und Finanzierungsprogramm Küstenschutz 2009 stellt das Land jetzt für mehrere Maßnahmen im Kreis Cuxhaven insgesamt 11,02 Mio. Euro bereit. Wie die drei CDU-Landtagsabgeordneten David McAllister (Bad Bederkesa), Astrid Vockert (Schiffdorf) und Hans-Christian Biallas (Cuxhaven) in Hannover erfahren haben, profitieren davon die Deichverbände Osterstader Marsch und Land Wursten, der Hadelner Deich- und Uferbauverband sowie der Ostedeichverband. „Das ist eine gute Nachricht für unsere Deichverbände. Sie können damit weitere Instandsetzungsarbeiten vornehmen“, erklärten die drei Abgeordneten.

Die Landesmittel stehen bereit für folgende Vorhaben:

- Der Deichverband Osterstader Marsch bekommt insgesamt 6,57 Mio. Euro. Vorgesehen sind für die Erhöhung der Deichlinie und den Bau von Treibselräumwegen 100.000 Euro, für Deichnacherhöhungen in den Bereichen Lune – Rechtenfleth (2,425 Mio. Euro), Rechtebe – Wurtfleth (200.000 Euro), Sandstedt – Offenwarden (1,575 Mio. Euro) und Wulsbüttel (140.000 Euro) sowie für die Erneuerung des Aschwarwer Sieles (200.000 Euro) und des Sieles in Sandstedt (330.000 Euro), die Anpassung des Sieles Rechtenfleth (100.000 Euro) und für den Neubau des Siels Indiek (1,5 Mio. Euro).
- Der Deichverband Land Wursten erhält 1,2 Mio. Euro. Davon sind 900.000 Euro für den Uferschutz und 300.000 Euro für die Grundinstandsetzung der Lahnungsfelder vorgesehen.
- Der Hadelner Deich- und Uferbauverband erhält 2,2

- Mio. Euro für die Beseitigung von Sackstellen und die Deichentwässerung. Darin sind 2 Mio. Euro für die Vorspülungen vor Otterndorf enthalten.
- Der Ostedeichverband bekommt insgesamt 1,05 Mio. Euro. Davon sind 500.000 Euro vorgesehen für die Böschungssicherung an der Oste durch eine Pfahlwand bei Kleinwörden. 300.000 sind eingeplant für die Ostedeichverstärkung zwischen Nindorf und Ostendorf. Weitere 250.000 Euro dienen schließlich der Deichfußsicherung.

„Die Landesregierung stellt damit unter Beweis, dass sie den Deichverbänden weiterhin ein guter Partner sein will. Umweltminister Hans-Heinrich Sander hat sich wiederholt ein eigenes Bild von der Leistungsfähigkeit unserer Verbände vor Ort gemacht. Die aktuelle Bewilligung der Gelder erkennt diese gute Arbeit an“, sagten David McAllister, Astrid Vockert und Hans-Christian Biallas abschließend. ♦

Häusliche Krankenpflege
Zulassung aller Kassen



Rita Milter
staatl. exam. Krankenschwester
Dorfstraße 9
27632 Padingbüttel
Telefon (0 47 42) 15 05
Telefax (0 47 42) 25 31 49
Mobil (01 71) 4 13 72 84
info@pflagedienst-milter.de
www.pflagedienst-milter.de

party-Service Land Wursten
...denn das Auge isst mit!

Grill- und Gartenfeste Zeltverleih



Wir beraten Sie gern, rufen Sie uns an.

An der Kreisstraße 1
27632 Misselwarden
Telefon 0 47 42 / 81 51
www.pslw.de



HANSE KONTOR
Versicherungsmakler
Lüder Menke e.K.

Rheinstraße 29
D-27570 Bremerhaven
Telefon: 0471-2 50 33
Telefax: 0471-2 50 35
Mobil: 0171-3 80 25 18
e-mail: lueder.menke@nord-com.net
www.hanse-finanz-kontor.de



■ WREMEN

100-jähriges Vereinsjubiläum des Turn- und Sportverein Wremen 1909 e.V.

Uwe Friedhoff, 1. Vorsitzender des TuS Wremen 09

Der Turn- und Sportverein Wremen 09 e.V. feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet eine Jubiläums-Sportwoche vom 3. Juni bis 7. Juni 2009 auf dem Sportplatzgelände und im Festzelt statt.

Folgendes Programm erwartet die Besucher:

■ **Mittwoch, der 3. Juni 2009, 18.30 Uhr** Jugendfußballspiel D2 FC Land Wursten – D2 Duhner SC • **19.30 Uhr** Herrenfußballspiel 1. Herren FC Land Wursten - SV Wilhelmshaven (Regionalliga)

■ **Donnerstag, der 4. Juni 2009, 15.00 Uhr** Kinderdisco in der TuS-Halle • **19.30 Uhr** Kommersabend im Festzelt mit Ehrengästen, Vereinsmitgliedern, Wremer Bürgern und vielen Freunden. Für die Unterhaltung sorgen der Shanty Chor Wremen und ein sportliches Programm

■ **Freitag, der 5. Juni 2009, 15.00 Uhr** Seniorennachmittag

im Festzelt, Veranstalter: Gemeinde Wremen und des TuS. Kaffee und Kuchen mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm. • **16.00 Uhr** Jux-Spiele für groß und klein auf dem Festgelände, Veranstalter: Jugendfreizeitstätte Wremen • **17.00 Uhr** Fußballspiel D-Jugend des DFB Stützpunkt gegen die D1-Jugend FC Land Wursten • **18.00 Uhr** Volleyball-Funturnier für jedermann: Vereine, Kegelclubs oder sonstige Gemeinschaften, Anmeldungen erforderlich, Telefon (04705) 810800. • **21.00 Uhr** Jugendzeltfete – Hier geht es rund mit DJ Kobby im Festzelt, Eintritt 2,00 Euro. Die Vorschriften des Jugendschutzgesetzes gelten für diese Veranstaltung.

■ **Sonnabend, der 6. Juni 2009, 14.00 Uhr** Volleyballturnier der Ehemaligen. Ein hochinteressantes Volleyballturnier, bei dem sich unsere früheren Volleyball-Cracks noch einmal zeigen wollen.

• **15.00 Uhr** Kaffee und Kuchenbüffet im Festzelt • **16.00 Uhr** Kinderlauf rd. 2 km (nach Altersklassen) in Richtung Hofe und zurück. Start und Ziel: Sportplatzgelände • **17.00 Uhr** 23. Deichlauf durch die grüne Wremer Marsch über 5 km und 15,8 km für alle Lauffreudigen. Start und Ziel: Sportplatzgelände. Dieser Lauf gilt gleichzeitig als 1. Wertungslauf für den Cux-Cup. • **19.00 Uhr** Fußball-Blitzturnier mit auswärtigen und eigenen FC Mannschaften • **21.00 Uhr** Großer Jubiläumsball im Festzelt bis in den frühen Morgen mit der Tanzband „De Veer“

■ **Sonntag, der 7. Juni 2009, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** Frühstück für jedermann, ein reichhaltiges und leckeres Frühstücksbüffet wird im Festzelt geboten, je Person 5,50 Euro • **9.30 Uhr** Straßenfußballmeisterschaft, Endspiel gegen 17.00 Uhr

• **11.00 Uhr** Musikalischer Frühschoppen mit Hanco
• **11.00 Uhr** Ein vergnügliches Kuhfladenlotto mitspielen, mit gewinnen und dabei viel Spaß haben – auf dem Trainingsgelände hinter dem Tennisplatz. • **12.00 Uhr bis 14.00 Uhr** Mittagessen, frisch gebratenen Fisch aus der Riesenpfanne sowie Fleisch, Bratwurst usw. mit leckeren Beilagen. • **14.00 Uhr** Eine besonderer Freude für alle Fußballfans Ü 40 FC Land Wursten – OSC Traditionsmannschaft Bremerhaven, in der Halbzeit FC Land Wursten G1 Jugend – G2 Jugend • **15.00 Uhr** Kaffee und Kuchen im Festzelt • **15.30 Uhr** Turnschau in der Schulturnhalle – der TuS stellt sich vor. • **18.00 Uhr** Ziehung der großen Jubiläums-Tombola im Festzelt, Lose 0,50 Euro, 1. Preis 300 Euro.

Der TuS-Vorstand freut über Ihren Besuch.

Änderungen vorbehalten. ♦


Chr. Holling
Ihr Tischler

**Tischlerservice · Innenausbau · Haustüren
Fenster · Sonnen- und Insektenschutz
Rollladenbau · Wintergärten · Innentüren
Parkettverlegung**

**27632 Dorum · Wilhelm-Koch-Straße 6
Telefon (04742) 926343**

Mehr Sicherheit
für Sie und andere:
Kfz-Plus-Produkte.

Kommen Sie bei uns vorbei.

fair versichert
VGH 

**VGH Vertretung
Uwe Friedhoff**

Strandstraße 53
27638 Wremen
Tel. 04705 352
Fax 04705 1010

 **Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank**





■ NIEDERSACHSEN

Schulverweigerung ist ein gesamtgesellschaftliches Problem geworden

Astrid Vockert, Landtagsvizepräsidentin

Regelmäßiges Schulschwänzen und andere weniger drastische Formen der so genannten Schulverweigerung haben am 26. März den Niedersächsischen Landtag beschäftigt. Bei der Debatte ergriff auch die CDU-Landtagsabgeordnete Astrid Vockert, Mitglied des Kultusausschusses, das Wort. Die Politikerin, die bis zu ihrer Wahl in das Parlament als Lehrerin und Sozialpädagogin tätig gewesen war, beschäftigt sich bereits seit langer Zeit mit den möglichen Folgen der Schulverweigerung – und die

können nach ihrer Einschätzung durchaus gefährlich sein. Im Landtag wies Astrid Vockert darauf hin, dass ein Zusammenhang zwischen einem tagelangen unerlaubten Fernbleiben vom Unterricht und dem Begehen von Straftaten besteht. Das sei zum Beispiel 2005 vom Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen wissenschaftlich eindeutig belegt worden. Nicht zuletzt deshalb sei die Schulverweigerung ein „gesamtgesellschaftliches Problem“, dem sich die Verant-

wortlichen unbedingt stellen müssten.

Die Landesregierung habe das auch längst getan, wies Astrid Vockert anders lautende Vorwürfe der Oppositionsfraktionen zurück. So seien in den letzten Jahren vielfältige Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen entwickelt und umgesetzt worden. Zu ihnen gehören zum Beispiel das „Präventions- und Interventionsprogramm“ (PRINT) und dessen Nachfolgeprogramm „Niedersächsische Kooperations- und Bildungsprojekte

an schulischen Standorten“ (NiKo) sowie das „Projekt zur Vermeidung von unentschuldigter Abwesenheit vom Unterricht“ (ProgeSs). Das Credo dieser Aktivitäten brachte Astrid Vockert im Landtag mit den Worten auf den Punkt: „Es ist wichtig, dass wir nicht immer nur reparieren, sondern dass wir präventiv arbeiten.“ Allerdings müsse auf die Schulverweigerung nicht nur durch Prävention, sondern in bestimmten Fällen auch in Form von Intervention und Bestrafung reagiert werden. ♦

■ LAND WURSTEN

Zahlreiche Stiche für einen guten Zweck – Skat- und Knobelabend der CDU Land Wursten

Benny Bräuer, Pressesprecher der CDU Land Wursten



Fast 50 Personen füllten am 27. März 2009 das Deutsche Haus von Klaus Schade in Dorum. Der Grund dafür: der CDU-Samtgemeindeverband Land Wursten veranstaltete wieder seinen traditionellen Skat- und Knobelabend. Die beiden Vorsitzenden der CDU, Jörg-Andreas Sagemühl (Midlum) und Martin Vogt (Dorum) zeigten sich

erfreut über die rege Beteiligung, denn auch in diesem Jahr kommt der Erlös aus dem Startgeld gemeinnützigen Zwecken in Land Wursten zugute.

Über drei Stunden wurde gespielt, geschnackt und vor allem eine Menge Spaß gehabt. Am Ende gewannen Jürgen Malekeitis (Cappel) beim Skat und Hans-Jürgen

Iben (Dorum) beim Knobeln. Doch wie bei der CDU üblich, musste am Ende niemand leer ausgehen. Organisator Hanke Pakusch (Wremen) hatte wieder für alle Spieler attraktive Fleischpreise besorgt – vom Schinken bis zum Eisbein, für jeden war etwas dabei.

Bei der Veranstaltung kamen durch das Startgeld der Teilnehmer stolze 400 Euro zusammen, welche dem Vorsitzenden vom Förderverein

des FC Land Wursten, Dieter Menke, überreicht wurden. „Der FC Land Wursten hat sich zu einem tollen Aushängeschild für die Samtgemeinde entwickelt. Ein hohes Engagement der Spieler und Trainer, nicht zu vergessen auch deren Familien, hat dazu geführt, dass dieser Verein auch über die Grenzen von Land Wursten hinaus einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt hat“ so Martin Vogt bei der Übergabe. ♦



■ BREMERHAVEN

Buntes Treiben am Mecklenburger Weg Großes Sommerfest der EWW

Hanns-C. Engels, Stellvertretender Geschäftsführer der Elbe-Weser Werkstätten

In diesem Jahr wird am Freitag, dem 19. Juni ab 11.00 Uhr das Gelände der Elbe-Weser Werkstätten zwischen Mecklenburger Weg 42 und Heinrich-Brauns-Straße wieder zum Festplatz mit Live-Musik von Pop bis Jazz und Tanz, mit einem Markt- und Gastronomieangebot für jeden Geschmack sowie „Spiel und Spaß“-Angeboten für Kinder, die auch gern mal toben. Bollerwagen, Schaukelpferde und Kinderstühle aus der Holzabteilung, Produkte aus der Keramikwerkstatt oder neue Kreationen der hausgemachten Sommerkerzen aus der Kerzenproduktion „Lichtblick“ werden genauso angeboten wie Bücher, Drucksachen und Buchbindeartikel aus der Druckerei und Buchbinderei



„Blatt für Blatt“. Einen ganz besonderen Marktcharme bietet der EWW-Gemüsehof „Olendiek“ mit frischem Obst und Gemüse, dessen großer Renner, die „Grüne Kiste“ (Vitamine im Abo) inzwischen weit über Bremerhavens Grenzen von Kunden abonniert wird. Auf dem Festgelände wird den Besuchern daneben mit der „Straße der Darstellung“ ein buntes und abwechslungsrei-

ches Abbild der Tätigkeiten der unterschiedlichen Fachbereiche der EWW gezeigt. Für ein vielfältiges Speisen-, Kuchen- und Getränkeangebot samt Eis und Waffeln sorgen die EWW-Gastronomieeinrichtungen „Küche“, „Bistro“, „Café Klönschnack“ und natürlich die Grillstände. Bis zu drei Live-Bands wollen den Besuchern tanzbare aber auch entspannende musikalische

Unterhaltung präsentieren. Die Redaktionsgemeinschaft Radio „90Sieben“ des Bürgerfunk „Radio Weser TV“ wird in einer ganztägigen Live-Sendung direkt vom Sommerfest senden und nimmt dazu Musikwünsche der Besucher entgegen. Viele bunte Programmpunkte auf der Bühne im Festzelt sollen allen Besuchern gute Unterhaltung bieten, so die „Tanzenden Rollis“ und weitere interessante Tanz- und Akrobatikdarbietungen. Die große EWW-Tombola bietet darüber hinaus Gewinnchancen für Groß und Klein.

Gesellschafter, Geschäftsleitung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich darauf, viele Gäste begrüßen zu können und mit ihnen einen Tag in entspannter Atmosphäre zu verbringen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung:

Hanns-C. Engels

Telefon (04 71) 689-110

Telefax (04 71) 689-140

engels@eww-wfb.de ♦



EWW-Veranstaltungen 2009

Elbe-Weser Werkstätten gGmbH, Mecklenburger Weg 42, 27578 Bremerhaven, Tel. (04 71) 68 91 10

19. Juni 2009

Sommerfest „Livemusik und Kinderparadies“ 11.00 bis 18.00 Uhr
in den Elbe-Weser Werkstätten im Mecklenburger Weg 42, Bremerhaven

19. September 2009

Hof-Fest „Großer Obst- und Gemüsemarkt“ 11.00 bis 18.00 Uhr
Gemüsehof Olendiek, Niederstrich 1, 27632 Cappel

21. November 2009

Weihnachtsbasar „Einkaufsbummel der stressfreien Art“ 10.00 bis 18.00 Uhr
in den Elbe-Weser Werkstätten im Mecklenburger Weg 42, Bremerhaven

INSTALLATION. REPARATUR. VERKAUF

- Unterhaltungselektronik
- Telekommunikation
- Haushaltsgeräte
- Computer-Technik
- Netzwerk-Technik
- Satelliten-Anlagen
- Kabelfernsehen
- Hotelfernsehen
- Kopfstellen-Technik
- Elektro-Installation

THIES ELEKTRONIK
www.tv-thies.de
04742 - 92910
Zum Bahnhof 9
27632 Mulsum
E-Mail: info@tv-thies.de
... und Ihr Kabelsalat ist gegessen!

HAUSVERWALTUNG ist Vertrauenssache!

- **Komplettservice**
- **günstige Versicherungsprämien** durch Rahmenvereinbarung
- eigener **Hausmeisterdienst**
- **Glasversicherung** für Wohn- und Geschäftsgebäude über den **Glasschutzverein Unterweser VVaG**

Ed. Rosenberg KG

Wiener Straße 6 · Bremerhaven · Telefon 30 04 60
www.rosenberg-gruppe.de

■ LAND WURSTEN

Urlaubsgefühl im eigenen Garten

Reinhard Warband

Vor ca. 125 Jahren gab eine von Rheuma geplagte Elfriede von Maltzahn bei dem Rostocker Hofkorbmacher eine Sitzgelegenheit „als Schutz gegen Sonne und Wind“ in Auftrag. Das war die Geburtsstunde des Strandkorbes.



© Berchtesgaden

Glücklicherweise kann man sich die einzigartige Meeresatmosphäre nun auch in den eigenen Garten, auf den eigenen Balkon oder die eigene Terrasse stellen. Also als Urlaubsoase im stürmischen Alltag. Geschützt vor Wind, Sonne und neugierigen Blicken eröffnet der Strandkorb die Gartensaison bereits schon mit den ersten Sonnenstrahlen. Er ist ein prächtiger, witterungsbeständiger Blickfang der den allzu kurzen Sommer bis weit in den Herbst hinein verlängern kann.

Heute werden an den Terrassen- und Strandkorb ganz andere Anforderungen gestellt, nämlich lange Haltbarkeit, gutes Aussehen und Multifunktionalität. Wir unterscheiden heute bei den Körben zwischen einer abgerundeten, geschwungenen Ostseeform (Halblieger) und der geraden eckigen Nordseeform (Ganzlieger). Mit Fahrrollen können sie beliebig gedreht werden. Polsterungen mit haltbarem Markisenstoff, Armlehnen, Nackenkissen, Bistrotisch und klappbare Sonnenmarkisen steigern den Komfort enorm. Die Geflechte bestehen heute vor allem aus den von führenden Gartenmöbelherstellern verwendeten Polyethylenbändern (PE), die sich durch Anmutung von Natürlichkeit besonders gut für den Garten eignen und sehr pflegeleicht sind.

Beim Kauf sollte man darauf achten, dass der Hersteller im Bundesinnungsverband des Deutschen Flechthandwerks ist. Es zahlt sich aus auf Qualität, Beratung und Service zu setzen! Langlebige Hölzer und der Einsatz von Edelstahl sind weitere Qualitätsmerkmale. Dazu gibt es Ergänzungsartikel,

Ka und Fiesta. Die neuen Ford. Jetzt bei uns.



AutohausSchlieben
Bremerhaven
Rückmersstraße 76
Tel. 9 52 55-33
Sonntag Schautag von 10-16.30 Uhr, keine Beratung – kein Verkauf



© Julia Lami

zum Beispiel Rückholmechanik (erleichtert das Aufstellen der Haube), höhenverstellbare Fußstützen und bündige dicke Fußpolster. Diese runden den Komfort der Terrassen- und Strandkörben ab. Da die in Deutschland hergestellten Körbe ganz nach den individuellen Wünschen (also nicht aus dem Container!) zusammengestellt werden können, sind z.B. integrierte Leselampen, ein iPod-Anschluss, DVD-Player und DVB-T-Fernseher mit Flachbildschirm oder eine Sitzheizung, Rückenmassage oder ein eingebauter Kühlschrank, der im Winter für den Glühwein auf Wärme umgeschaltet werden kann, möglich. Nicht zu vergessen sind die „Riesenstrandkörbe“, die von der Gastronomie als Verkaufsstände

genutzt werden. Die Ausstattungen sind mit den Gastromomen je nach Nutzung (mit Grill, Zapfanlage, Waffeleisen usw.) abgestimmt und bieten somit mehr als ein herkömmlicher Kiosk, nämlich ein „Küstenambiente“.

Aber nicht nur diese Ideen werden in die Tat umgesetzt. Unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel hatte eine einzigartige Idee. Sie lud die Mächtigen der Welt anlässlich des G-8-Gipfels in Heiligendamm zu einem offiziellen Fototermin in einem handwerklich extra gefertigten XXXXL-Strandkorb ein. Das Foto ging um die ganze Welt.



© Regierung der Vereinigten Staaten

Heute sind also diese Körbe nicht nur eine Sitzgelegenheit als Schutz gegen Sonne und Wind, sondern sie sind eine Urlaubsoase im „stürmischen Alltag“. Genau genommen sind sie ein Stück Lebensphilosophie. ♦

Hotel-Gasthof Deutsches Haus



Inhaber **Klaus Schade**

Gästekammer · Klubraum für Familien- und Geschäftsfeiern bis zu 65 Personen
Täglich Mittagstisch · Gutbürgerliche Küche · Mittwoch Ruhetag

27632 Dorum/Nordseebad · Alsumer Straße 4
Telefon (0 47 42) 4 58 · Fax (0 47 42) 25 36 44

Wir verwöhnen Sie mit Fisch, Krabben und Fleischspezialitäten sowie Köstlichkeiten der Küstenregion.

Den Strandkorb für zuhause finden
Sie in großer Auswahl bei




Warband

ILSE WARBAND
27632 Dorum-Neufeld
Telefon (0 47 41) 18 11 44
Mobil (01 70) 2 71 73 12
Termin nach Vereinbarung

■ MIDLUM

Sportabzeichen-Schwemme in Midlum

Uwe Kröger



Die Hochburg des Deutschen Sportabzeichens lag 2008 mal wieder in Midlum. Im Vergleich zum Jahr 2007 konn-

te die Zahl der Absolventen deutlich gesteigert werden. Insgesamt 104 Sportler des TSV haben 2008 die Bedingungen für eines der Sportabzeichen erfüllt. Das entsprach einem Prozentsatz von 17,2% aller Vereinsmitglieder, womit man im Vergleich zu anderen Vereinen in der Gruppe III, 601 bis 900 Mitglieder, den

guten 2. Platz belegte. Erstmals mehr als 100 Teilnehmer, diese hohe Zahl konnte nur aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit mit der Grundschule Midlum und der Bade- und Schwimmgemeinschaft Midlum erreicht werden. Die Verleihung der Sportabzeichen 2008 fand am Donnerstag, den 5. Februar 2009 auf

dem Saal der Gaststätte „Milmer Treff“ in Midlum statt.

Termine für die Abnahme der Leistungen DSA für 2009:

- 14. Juni 2009 während des Sportwochenendes
- 26. August 2009 in der Zeit von 19.00 bis 20.00 Uhr am Schulsportplatz
- 9. September 2009 in der Zeit von 19.00 bis 20.00 Uhr am Schulsportplatz

Die Prüfer des TSV Midlum sind Jürgen Itjen, Brigitte Itjen, Telke Rosenboom, Uwe Kröger. ♦

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.cdu-landwursten.de

■ MIDLUM

Der Frühling beim TSV Midlum

... mit der Sportschau

Die alle zwei Jahre in der Turnhalle in Midlum stattfindende Sportschau des TSV stand auf dem 8. März 2009 des Veranstaltungskalender des Vereins. Dem zahlreich erschienenem Publikum stand ein bunt gemischter und abwechslungsreicher Nachmittag bevor.

Und es wurde niemand enttäuscht. Alle Gruppen der einzelnen Sparten im TSV zeigten eindrucksvoll einen Auszug aus ihren Übungseinheiten. Von Leichtathletik über Turnen und Tanzen in verschiedenen Variationen war alles dabei. Auch die Ballakrobaten vom Volleyball und eine Mannschaft der Pampersfußballliga

ließen es sich nicht nehmen, ihr Können dem Publikum vorzuführen. Zum ersten Mal waren die Einradfahrer vertreten, deren Balanceakte doch viele verblüffte.

Der eine oder andere Zuschauer ging am Ende mit der festen Absicht, einmal in einer der vorgestellten Gruppen mitzumachen und sich mit viel Spaß sportlich zu betätigen. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen im TSV Midlum. Pünktlich zur Sportschau erschien auch eine neue – aktuelle Ausgabe der TSV-Rundschau – in der sich alle Gruppen vorstellen. Dieses Heft ist erhältlich im Geschäftszimmer des TSV Midlum, Hinter der

Lieth 1, jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr.

... mit neuer 1. Vorsitzenden

Auf der Mitgliederversammlung des TSV Midlum am 18. März 2009 wurde Ute Puschies zur 1. Vorsitzenden gewählt. Damit hat der TSV Midlum zum ersten Mal in 88 Jahren der Vereinsgeschichte eine Frau als „Chef“. Der scheidende 1. Vorsitzende Hermann Rosenboom gratulierte seiner Nachfolgerin, wünschte ihr alles Gute im Amt und bedankte sich bei den Abteilungsleitern für die gute Zusammenarbeit sowie der Versammlung für das in ihn gesetzte Vertrauen während seiner Amtszeit.

... heißt Frühjahrsputz

Für die äußere Gestaltung der Sportanlagen in Midlum wurden wieder viele fleißige Hände gebraucht. Am 4. April 2009 wurde reichlich geharkt, zurückgeschnitten, gefegt und aufgeräumt. Alle Beteiligten sorgten mit ihrer Fleißarbeit dafür, dass das Umfeld unseres Sportplatzes auch dieses Jahr wieder einen schönen Anblick bietet. Einen herzlichen Dank an alle Helfer für ihre Mitarbeit. Leider kamen nicht so viele freiwillige Helfer wie in den Vorjahren.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Der Festausschuss des TSV Midlum verstand es wieder einmal, alle Helfer mit kulinarischen Köstlichkeiten zu überraschen.

Vielen Dank für eure Hilfe und Unterstützung. ♦

FRISCHFISCH · RÄUCHERFISCH · SALATE
KRABBen · AALE · MARINADEN · NEU FISCHIMBISS

Das besondere Angebot: 10 Matjesfilets, zart und mild, Topf nur 3,50 €

Für die Heimfahrt verpacken wir Ihre Ware kostenlos mit Eis.

WERKSVERKAUF

www.

KRABBen-BREMER

.de

Dorum-Blickhausen
Telefon (0 47 42) 3 32

Montag bis Sonntag 9.00 bis 18.00 Uhr.

an der Hauptstraße
Dorum – Dorum-Neufeld

LAND WURSTEN

Volle Halbtagschulen erhalten!

Benny Bräuer, Pressesprecher der CDU Land Wursten

Auf dem Parteitag des CDU Kreisverbands Cuxhaven sind die Delegierten einem Antrag des Stadtverbands Langen und des Samtgemeindeverbands Land Wursten gefolgt, welcher die Landtagsfraktion und die Landesregierung

auffordert, die Volle Halbtagschule in bisheriger Form und Ausstattung in Niedersachsen zu erhalten. Nach Ansicht beider Verbände ist die in die Diskussion gebrachte Abschaffung der Vollen Halbtagschule zu-

gunsten weiterer Lehrerstellen in den Sekundarschulen der falsche Weg und sorgt für große Verunsicherung aller Beteiligten. „Der durch die Landesregierung erfolgreich eingeschlagene Weg der Verbesserung

der frühkindlichen Bildung mit Krippen und Hortplätzen darf nicht mit der Zerschlagung der Vollen Halbtagschule einen Knick in einer langfristig angelegten Bildungsoffensive erleiden. Es muss eine klare Linie und Systematik des Bildungsaufbaus erkennbar bleiben“ forderte der Land Wurster CDU-Fraktionsvorsitzende Jörg-Andreas Sagemühl aus Midlum. ♦

Lorenz Busch

**Pflasterarbeiten
Gartenservice
Minibaggerarbeiten
Baumfällarbeiten
Winterdienst**



☎ 0 47 42 / 33 56 56
☎ 0 47 42 / 33 56 54
Mobil: 01 75 / 2 48 48 99
Im Speckenfeld 14, 27632 Dorum
lorenz_busch@hotmail.com

Pakusch elektro

EIB Projektierungs-Betrieb
Elektroinstallateur-Meisterbetrieb

Überle Specken 35
27638 Wremen
Tel.: 04705/950040
Fax.: 04705/950041
Notdienst: 0170/3511208

www.pakusch-elektro.de hpakusch@t-online.de

Ihr Service-Partner für
VW und Skoda im Land Wursten

**Autohaus
Egon Schumacher**

Inh. Benno Schumacher
Speckenstraße 54 · 27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 4 23 · Telefax (0 47 42) 89 42



Neuwagen • Gebrauchtwagen • Ersatzteile
Kundendienst • Mietwagen
Straßendienst im Auftrag des ADAC

Notdienst rund um die Uhr ☎ (0 47 42) 4 23
www.schumacher-dorum.de • benno@schumacher-dorum.de

**Malereibetrieb
Andreas Tiebe GmbH**



»Ältere Gebäude mit zweischaligem Mauerwerk lassen sich mit einer Kerndämmung kostengünstig dämmen. Damit können Sie bis zu 750,- Euro Heizkosten pro Jahr sparen. Die Kosten haben sich bereits nach 4 bis 5 Jahren amortisiert.«

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassaden- und Innenraumgestaltung
Bodenbeläge aller Art
Wärmedämmung
Insekten- und Sonnenschutz
Schimmelsanierung

Im Speckenfeld 9 | 27632 Dorum
Telefon 0 47 42 - 92 20 56 | Fax 0 47 42 - 92 20 57
info@maler-tiebe.de | www.maler-tiebe.de





■ LAND WURSTEN

Land Wursten nach Europa

Julia Brömmer,

Kandidatin des CDU-Bezirksverbandes Elbe-Weser zur Europawahl

Liebe Land Wurster! Europa beeinflusst unser Leben – jeden Tag. Europa trifft viele Entscheidungen, die sich direkt auf unsere Lebensumstände hier in Land Wursten auswirken.

Dies habe ich in den letzten Jahren hautnah erlebt, als ich in Hannover das politische Geschäft auf Landesebene kennengelernt habe. Brüssel beeinflusst sowohl die Bundes- als auch Landespolitik. Dies gilt besonders für die Agrar-, Umwelt- und Förderpolitik. In der öffentlichen Debatte geht der Blick allzu oft nur nach Berlin. Doch wer etwas erreichen will, sollte verstärkt nach Brüssel blicken! Dort fallen

wesentliche Entscheidungen. Die Bedeutung der gemeinsamen Agrarpolitik und der Regional-, Struktur- und Wirtschaftspolitik der EU ist für Land Wursten unumstritten. Gerade diese zwei Bereiche werden jeweils ab 2014 neu ausgerichtet – die Weichenstellung dafür erfolgt schon ab 2010. Bei der Förderpolitik müssen wir uns frühzeitig für weitere Mittel für Niedersachsen und damit für unsere Region einsetzen. Bei der Agrarpolitik müssen wir vor allem im Hinblick auf das Auslaufen der Milchquote für weitere Mittel aus Europa kämpfen. Wenn wir im Vergleich zum Weltmarkt bestehen wollen, muss

sich unsere Produktion unter hohen, zum Teil wettbewerbsnachteiligen Qualitätsstandards bezahlt machen. Unsere Landwirte brauchen verlässliche Rahmenbedingungen und faire Wettbewerbsregeln durch die Agrarmarkt- und Preispolitik der EU. Hilfreich wäre dabei auch, wenn wir bei der Umweltpolitik zu weniger Bürokratie kommen. Das bedeutet z. B. konkret: keine EU-Bodenschutzrichtlinie und eine Zusammenlegung der FFH- und Vogelschutzrichtlinie. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, Politik selber mit zu gestalten. Dabei will ich mich in Brüssel vor allem für meine Heimatregion

einsetzen – für Land Wursten, für den Landkreis Cuxhaven, für den Elbe-Weser-Raum. Am 7. Juni 2009 haben die Bürgerinnen und Bürger der Union zum 7. Mal seit 1979 die Möglichkeit, das Europäische Parlament direkt zu wählen.

Diese Wahl ist vor allem deshalb so wichtig, da die Einflussmöglichkeiten des Europäischen Parlaments und damit auch die Rechte der Menschen in Europa zukünftig weiter gestärkt werden sollen.

Deshalb brauchen wir am 7. Juni 2009 jede Stimme, um Niedersachsen und unsere Region in Europa stark zu machen. Nur so können wir niedersächsischen Positionen im Europäischen Parlament Gehör verschaffen.

Europa beeinflusst unser tägliches Leben – beeinflussen wir gemeinsam Europa!

Ihre Julia Brömmer ♦

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.cdu-landwursten.de

■ LAND WURSTEN

Der Werdegang von Julia Brömmer

Julia Brömmer (33) ist auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Misselwarden/Schmarren aufgewachsen. Nach Abschluss des Abiturs am Kreisgymnasium Wesermünde und einer Lehre zur Bankkauffrau bei der damali-

gen Volksbank eG Bremerhaven-Wesermünde absolvierte sie ein berufsbegleitendes Studium zur Bankfachwirtin. Nach achtjähriger Berufstätigkeit begann sie 2002 ein Studium der Agrarwissenschaften in Osnabrück. Nach ihrem

Abschluss zur Diplom-Agraringenieurin war sie von 2006 bis 2009 als wissenschaftliche Referentin in der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag für die Bereiche Landwirtschaft und Umwelt zuständig. Seit Februar 2009

ist Julia Brömmer in einem Unternehmen des E.ON-Konzerns in Hannover tätig.

Während verschiedener Auslandsaufenthalte u.a. in London und verschiedener Praktika u.a. in der Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union in Brüssel sammelte die Misselwardenerin Auslands- und Europa-Erfahrungen. ♦

Seit über 60 Jahren
Ihr Fachgeschäft im Lande Wursten

**HERBERT
POLACK**

Heizung, Sanitär und Klempnerei GmbH + Co. KG
Alternative Energien und Badsanierung aus einer Hand

27632 Dorum, Im Speckenfeld 1, Telefon (0 47 42) 9 28 20
Internet: www.polack-kg.de, Email: info@polack-kg.de

0 47 42 / 21 21

Jörg Johanns · Taxenunternehmen
Speckenstraße 46a · 27632 Dorum
www.taxiruflandwursten.de

Der **TAXIRUF**

 in Land Wursten

- Einkaufsfahrten
- Boten- und Kurierfahrten
- Schülertransporte
- Geschenkgutscheine
- Discotaxi
- Krankenfahrten
- Bus-, Bahn-, Schiff- und Flughafentransfer
- Anruf-Sammeltaxi

Telefon (04 71) 3 00 35 55

Taxen bis 4 Personen · Großraumtaxi für 1 bis 8 Personen:
Die günstige Alternative, je mehr mitfahren, desto günstiger der Preis pro Person.



Öffnungszeiten Leuchtturmdenkmal Obereversand in den Monaten Juni, Juli und August 2009

dienstags, donnerstags, freitags und samstags
von 15.00 bis 17.00 Uhr, sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr



■ LAND WURSTEN

Land Wursten – mitten in Europa

Gesa Abel, Spitzenkandidatin des CDU-Bezirksverbandes Elbe-Weser zur Europawahl

Der Europa-Wahlkampf kommt nun in Fahrt:

Am 7. Juni 2009 findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Als Spitzenkandidatin des CDU-Bezirksverbandes Elbe-Weser war ich bereits in vielen Verbänden des Kreisverbandes Cuxhaven zu Gast und werde in dieser großen Wahlregion noch viele weitere Gemeinden in den kommenden Wochen besuchen.

Allerorten begegnen mir ähnliche Vorbehalte gegenüber der Europäischen Union. „Brüssel“ sei weit weg, die EU-Institutionen förderten den Bürokratismus und seien nicht an den Themen der Bürger dran. Und tatsächlich: In Brüssel wird anders gearbeitet, als wir es aus Landtag und Bundestag kennen. Zum Beispiel wählen wir am 7. Juni die Parlamentarier, aber wir

wählen keine „Europäische Regierung“. Neue Richtlinien und Verordnungen schlägt die Europäische Kommission vor, nicht das Europäische Parlament. Ich will mich dafür einsetzen, dass die EU künftig keine Aufgaben an sich zieht, die die Kommunen, Bund oder Land selbst angemessen lösen können. Wir brauchen weniger „Brüsseler Zentralismus“ und mehr Bürgernähe! Die Gesetze aber, die aus Brüssel kommen, sind für uns von großer Bedeutung. Mehr als 75% aller Gesetze, die in Niedersachsen gelten, haben ihren Ursprung in Brüssel. Daher ist es so wichtig, dass der Bezirk Elbe-Weser im Europäischen Parlament gut vertreten ist – und zwar mit jemandem, der hier lebt und die Probleme unserer Region kennt. Diese spannende und

wichtige Aufgabe möchte ich gerne übernehmen. Mit meinem Studium und meiner Berufserfahrung im In- und Ausland bin ich für diese Aufgabe gut gerüstet.

Ich bin überzeugt davon, dass sich Europa für uns, für Niedersachsen lohnt. Der europäische Einigungsprozess hat uns Frieden gebracht. Mein Auslandssemester im Norden Frankreichs hat mir gezeigt, dass Europa mehr ist als nur ein Binnenmarkt oder ein großer Wirtschaftsraum – in dem wir Deutschen uns als Exportweltmeister übrigens sehr erfolgreich bewegen.

In der globalisierten Welt ist die EU zusammengewachsen zu einer Friedensgemeinschaft mit christlich-abendländischen Wertvorstellungen. Mit Blick auf die Millionen an EU-Fördermitteln, die in den

Landkreis Cuxhaven bereits geflossen sind und noch fließen werden, muss man zudem erkennen: Gerade wir Niedersachsen profitieren von der EU! Als überzeugte Europäerin würde ich mir wünschen, dass jedes Gebäude, jeder Fahrradweg, jedes Projekt, in das Fördergelder aus Brüssel geflossen sind, entsprechend gekennzeichnet werden. Dann wäre es noch deutlicher: „Brüssel“ ist nicht weit weg, wir sind mittendrin in Europa.

Die Eisenbahn „Europa“ fährt, und wir wollen sie nicht stoppen. Wir Christdemokraten in Niedersachsen aber wollen den Fahrplan und die Streckenführung von Europa noch mehr mitbestimmen als zuvor. Deshalb ist es so wichtig, am 7. Juni zur Europawahl zu gehen! Ihre Gesa Abel ♦

■ LAND WURSTEN

Der Werdegang von Gesa Abel

Gesa Abel aus Stade ist seit langem mit (europa-)politischen Fragestellungen befasst. Ihre Stationen: Ausbildung zur Redakteurin bei der Segeberger Zeitung, Jura-Studium in Würzburg, München, Hamburg, Auslandssemester in Caen (Frankreich) dank eines EU-Stipendiums,

Praktikum in der CDU/CDU-Bundestagsfraktion, Referendarstation in der Rechtsabteilung der Deutsch-Irischen Industrie- und Handelskammer in Dublin (Irland) sowie in der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein. Nach dem 2. Staatsexamen hat die Juristin das Europäi-

sche Verbraucherzentrum in Kiel geleitet.

Gesa Abel (42) ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seit 2005 leitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin das Büro der Europaabgeordneten Ewa Klant in Stade. Gesa Abel ist u.a. stellvertretende Vorsitzende des CDU-



Stadtverbandes Stade, Beisitzerin im Kreisvorstand und europapolitische Sprecherin des Bezirksverbandes Elbe-Weser. ♦



■ LANDKREIS CUXHAVEN

Kolumne des Bundestagsabgeordneten

Enak Ferlemann, MdB

„Wenn Jemand eine Reise thut, // So kann er was erzählen; // Drum nahm ich meinen Stock und Hut // Und thät das Reisen wählen.“ Matthias Claudius hätte wahrscheinlich nie geahnt, dass sein Zitat mal im Zusammenhang mit dem Spitzenergebnis für das „Tourismusjahr 2008 in Niedersachsen“ genannt wird. 36,9 Millionen Gäste sind im Jahr 2008 in unser schönes Land Niedersachsen gereist, um Urlaub zu machen. Unter den norddeutschen Ländern konnte Niedersachsen damit erneut seine Topposition verteidigen. Im bundesweiten Vergleich nehmen wir Niedersachsen damit einen aufstrebenden vierten Platz ein. Der niedersächsische Tourismus hatte einen Zugewinn von vier Prozent bei Ankünften und 2,8 Prozent bei den Übernachtungen.

Das Wachstum lag damit deutlich über dem Bundesdurchschnitt und bestätigt den Aufwärtstrend der vergangenen Jahre. Der Grund der Steigerung ist eindeutig in der guten Arbeit der niedersächsischen Urlaubsregionen und der zielgerichteten

Tourismusförderung zu sehen. Als Cuxhavener Bundestagsabgeordneter habe ich ein besonderes Interesse daran, dass wir diese Entwicklung weiter fördern und ausbauen. Aus diesem Grund hat die CDU/CSU-Fraktion zusammen mit dem Koalitionspartner einen Antrag in den Bundestag eingebracht „Bauernhofurlaub und Landtourismus weiter fördern – Ländliche Räume nachhaltig stärken.“ Bauernhofurlaub und Landtourismus haben sich als Tourismussegment in Deutschland etabliert. Insbesondere im Flächenland Niedersachsen und besonders in Cuxhaven ist dieser Trend zu spüren. Für die schätzungsweise rund 25000 Anbieter von Bauernhof- und Landurlaub ergibt sich ein großes Marktpotential. 2005 waren z.B. ca. 1,6 Millionen Urlaubsaufenthalte – ohne Kurzurlaube – zu verzeichnen, mit denen rund 943 Mio. Euro Umsatz erwirtschaftet wurden. Das muss genutzt werden. Dabei ist neben der Anbieterseite auch die Politik gefordert, gute Rahmenbedingungen zu schaffen. Aus diesem Grund fordert die CDU/CSU mit Ihrem Antrag

die Bundesregierung auf weiterhin ausreichende finanzielle Mittel für die touristische Entwicklung der ländlichen Räume auch im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) bereitzustellen. Wir möchten ebenso mit unserem Antrag erreichen, insoweit auf die Länder hinzuwirken, landtouristische Projekte länderübergreifend abzustimmen und gemeinsam mit Verbänden zu koordinieren. Die Bundesregierung soll prüfen, ob ein erleichtertes Aufstellen von Werbe- und Hinweisschilder für den Bauernhof- und Landtourismus auch außerhalb geschlossener Ortschaften mögliche wäre. Ein besonders wichtiger Punkt des Antrages ist, darauf hinzuwirken, dass bei der Deutschen Bahn AG, den Ländern, Kommunen und privaten Anbietern des öffentlichen Personennahverkehrs, ländliche Regionen für Touristinnen und Touristen schnell und mit möglichst wenigen Umsteigestationen erreichbar sind und die Mitnahmemöglichkeiten für Fahrräder verbessert werden. Ein weiterer

und wichtiger Punkt ist die Ferienregelung. Die Bundesregierung wird aufgefordert sich weiterhin bei den Ländern dafür einzusetzen, dass bei der Sommerferienregelung auch die Belange der Tourismuswirtschaft und der erholungssuchenden Bevölkerung stärker berücksichtigt werden, insbesondere durch einen Gesamtferienzeitraum von möglichst 90 Tagen. Gerade vor dem Hintergrund der Finanzkrise, landwirtschaftlicher Strukturveränderungen, demographischem Wandel und Klimaschutzaspekten stellt der Bauernhof- und Landtourismus ein wichtiges Standbein der wirtschaftlichen Entwicklung der Anbieter und insbesondere strukturschwacher ländlicher Räume dar und ist natürlich eine reizvolle Alternative zum teuren Auslandsurlaub. Für die Region um Cuxhaven ist diese Entwicklung eine weitere Chance. Das Potenzial ist vorhanden und wird zunehmend weiter genutzt. Diese Entwicklung muss weiter gefördert werden, wie auch die anderen Segmente unseres wirtschaftlichen Standbeines Tourismus weiter unterstützt werden müssen. Die Erfolge geben den Aktiven Recht, wie man jetzt gerade wieder auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin erfahren kann. Der Branche gilt auch weiterhin meine Unterstützung. ♦

RIEHL'S GARTEN

Traditionell feiert man im Land Wursten seine Hochzeits-, Familien- und Betriebsfeste im schönen großen Saal von Riehl's Garten

*Wer uns findet
findet uns gut!*

Donnerstags Grillen

ab 18.00 Uhr mit Haxen!

Cappel-Strich Niederstrich 13
Tel. (0 47 41) 12 54 - Fax (0 47 41) 18 09 49 - Mobil (01 71) 3 72 03 13

Malermeister

Torsten Wippich



Westpreußenstraße 20
27632 Midlum
Telefon (0 47 41) 31 39
Telefax (0 47 41) 18 03 59
Mobil (01 71) 5 26 21 54

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



■ INNENPOLITIK

Sicherung der Unterrichtsversorgung

Hans-Christian Biallas, Innenpolitischer Sprecher

Zwei Wochen lang haben insbesondere die Bildungspolitiker der Regierungsfraktionen von CDU und FDP die Vorschläge der Landesregierung zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung in Niedersachsen intensiv besprochen und geprüft. Die Fraktionen haben einmütig dazu einen eigenen Beschluss gefasst, der die Grundrichtung des Regierungsentwurfs zwar bestätigt, in einigen Punkten jedoch Änderungen am Gesamtkonzept vorsieht. Geändert haben CDU und FDP die von der Regierung vorgesehene Regelung, den Beratungslehrern statt bisher drei nur noch zwei Entlastungsstunden zuzugestehen. Es wird bei drei Entlastungsstunden bleiben. Damit wollen wir dafür sorgen, dass das besondere Engagement der Beratungslehrer, die in einem zunehmend schwierigen Umfeld tätig sind, Anerkennung findet. Wir halten es für falsch, hoch motivierte Lehrkräfte, die sich in besonderer Weise das Vertrauen der Schüler- und Elternschaft erworben haben und die für ein gedeihliches Miteinander an den Schulen einen unverzichtbaren und wichtigen

Beitrag leisten, durch eine Reduzierung ihrer Entlastungsstunden zu demotivieren. Außerdem haben wir uns intensiv mit den Vollen Halbtagschulen auseinandergesetzt. Zwar haben wir letztlich beschlossen, dass sie in Verlässliche Grundschulen umgewandelt werden. Aber dies soll nicht schon zum nächsten Schuljahr umgesetzt werden, sondern erst zum Schuljahr 2010/2011. Niemand hat dabei behauptet, dass sich das Modell der Vollen Halbtagschule nicht bewährt hat. Das Gegenteil ist der Fall. Aber ebenso kann niemand behaupten, dass die Verlässliche Grundschule das schlechtere Schulmodell ist. Immerhin 93 Prozent aller niedersächsischen Grundschulen bewähren sich tagtäglich als Verlässliche Grundschulen. Im Übrigen haben wir nicht allein die Umwandlung beschlossen, sondern auch, dass die Vollen Halbtagschulen möglichst alle zu Ganztagschulen weiter entwickelt werden sollen. Das setzt einen entsprechenden Beschluss des jeweiligen Schulvorstandes voraus und dann die Antragsstellung der Gemeinde beim zuständigen

Kultusministerium. Ich denke, dass der so gefundene Kompromiss allen Beteiligten hilft, die Umwandlung selbst so mit zu gestalten, dass die Bildungschancen der Kinder dadurch weiter entwickelt werden. In den Verlässlichen Grundschulen arbeiten neben den Lehrkräften auch pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch ihre besonderen Qualifikationen, zum Beispiel als Sozialpädagogen, Musiklehrer oder Übungsleiter in einem Sportverein das Schulangebot sehr bereichern. Die Berichte aus den Grundschulen haben zudem gezeigt, dass sich die Vertretung bei Ausfällen von Lehrkräften in den Verlässlichen Grundschulen besser regeln lässt als in den Vollen Halbtagschulen. Der Vollständigkeit halber möchte ich noch anmerken, dass in den letzten Jahren immerhin 78 Volle Halbtagschulen in Niedersachsen auf eigenen Wunsch zu Verlässlichen Grundschulen geworden sind. Nicht zuletzt haben sich die Regierungsfraktionen intensiv mit der für alle am Schulleben Beteiligten neuen Situation als sog. „Eigenverantwortliche

Schule“ befasst. Zunächst einmal möchte ich festgehalten wissen, dass es eine Forderung der Schulen selbst war, mehr Eigenverantwortung übertragen zu bekommen. Dieser Forderung ist der Gesetzgeber gefolgt. Mit der Einrichtung der Eigenverantwortlichen Schule ist nicht nur mehr Eigenverantwortung verbunden, sondern selbstverständlich auch mehr Arbeit. Deshalb nehmen wir die fast täglich öffentlich vortragenen Klagen der Schulleitungen bezüglich ihrer Überlastung sehr ernst. Wir haben dies in unserem Beschluss zum Regierungskonzept auch klar formuliert: „Wir bitten die Landesregierung sicher zu stellen, dass weitere Entlastungen für Lehrkräfte (zum Beispiel durch Verkleinerung von Klassen, Entlastung von Schulleitungen sowie Entlastung der Schulen durch Verwaltungskräfte) mittelfristig ermöglicht werden.“ Wo verantwortlich handeln die Politik zu entscheiden hat, kann nie ausgeschlossen werden, dass u. U. auch falsche Entscheidungen getroffen werden. Ich erwarte jedoch, dass der nun getroffenen Beschluss dazu führen wird, dass dadurch insbesondere eine gute Unterrichtsversorgung an allen niedersächsischen Schulen sichergestellt wird. Denn genau diese ist die Grundvoraussetzung dafür, eine gute Ausbildung unserer Kinder zu gewährleisten. ♦

Torsten Appel

Zimmerei & Holzbau GmbH

Holzrahmen & Massivhausbau
Türen & Fenster
Reparaturservice rund ums Haus



Speckenstraße 36a · 27632 Dorum
Büro: Tjüchenweg 4
Telefon 04742 / 25 47 90 · Telefax 25 47 91
Mobil 01 71 / 6 92 94 85 · www.zimmerei-appel.de

Backtage Midlumer Mühle 2009

Öffnungszeiten jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

- | | |
|----------------------|-----------------------------------|
| 1. Juni 2009 | Mühlentag |
| 12. Juli 2009 | Tag der offenen Mühle ohne Backen |
| 9. August 2009 | Backtag |
| 5./6. September 2009 | Midlumer Markt |
| 11. Oktober 2009 | letzter Backtag |

Midlumer-Muehle@gmx.de

Termine 2009

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Einladungen zu den Veranstaltungen.

Veranstaltung	Termine	Uhrzeit	Ort
Senioren-Union: Besichtigung der Biogasanlage Midlum / Kaffeetafel im Aeronauticum	3. Juni 2009		Details bei Klaus Meyer, Telefon (0 47 42) 5 20
Europawahl	7. Juni 2009		
CDU Wremen: Fahrradtour	21. Juni 2009		Details bei Hanke Pakusch Telefon (0 47 05) 95 00 40
Sommerferien	25. Juni bis 5. August 2009		
Senioren-Union: Kombinierte Bus-/Schiffs-Tour mit Galerienbesuch in Worpswede	1. Juli 2009		Details bei Klaus Meyer, Telefon (0 47 42) 5 20
CDU LW: Sommerfest (Wahlveranstaltung)	23. August 2009	11.15 bis 17 Uhr	Dorum, Amtsgarten
Senioren-Union: Busfahrt Lüneburger Heide und Celle mit Stadtbesichtigung	2. September 2009		Details bei Klaus Meyer, Telefon (0 47 42) 5 20
CDU Wremen: Sommerfest (Wahlveranstaltung)	6. September 2009	ab 11.00 Uhr	Wremen
CDU Midlum: Sommerfest (Wahlveranstaltung)	12. September 2009		Bei der Mühle
CDU LW: Oktoberfest (Wahlveranstaltung)	23. September 2009	ab 19.30 Uhr	Misselw. Altes Pastorenhaus
Bundestagswahl	27. September 2009		
Senioren-Union: Vortrag „Die weitere Politik in Niedersachsen“	7. Oktober 2009		Details bei Klaus Meyer, Telefon (0 47 42) 5 20
Senioren-Union: Vortrag „Grundlegender Wandel der Bestattungskultur“	4. November 2009		Details bei Klaus Meyer, Telefon (0 47 42) 5 20
CDU Wremen: Kohlwanderung	21. November 2009		Wremen
CDU Land Wursten: Traditioneller Grogabend	30. Dezember 2009	19.00 Uhr	Dorum, Schützenhalle

Wurster Reitklub • Am Mittwoch, den 10. Juni 2009, findet auf der Anlage des Wurster Reitklubs in Dorum eine Stutenleistungsprüfung statt. – Veranstalter ist der Pferdezuchtverein Wesermünde.

Alle (weiteren) Termine und nähere Informationen können auch jederzeit unter: <http://www.wurster-reitklub.de/aktuell.htm> nachgelesen werden.

Katja Behme

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. Sept. 2009

Redaktions- und Anzeigenschluss am 24. Aug. 2009



Leserbriefe und Beiträge werden gerne angenommen.

Impressum

Herausgeber:
Vorstand des CDU-Samtgemeindeverbandes Land Wursten

Redaktionsleitung:
Benny Bräuer
Gattje 3
27632 Midlum
Mobil (01 60) 99 33 14 84
benny.braeuer@gmx.net

Gesamtherstellung:
Druckhaus Wüst GmbH
27628 Driftsethe
Weißenberger Straße 12
Tel. (0 47 46) 94 64-0

Auflage:
4.500 Exemplare

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte



Betreutes Wohnen für Senioren in der „Residenz am Deich“

Der Marschenhof Wremen bietet Betreutes Wohnen in seniorenfreundlichen und behindertengerechten Apartments. Durch das hervorragende Restaurant, zwei Kegelbahnen, Sauna, römischen Dampfbad, Bibliothek, Internetraum, gemütlicher Bar und einem parkähnlichen Gartenbereich, ist der Marschenhof der ideale Platz zum Wohlfühlen und Entspannen.



BEW Marschenhof-Wremen · In der Hofe 16 · 27638 Wremen
Tel. (0 47 05) 182 00 · Fax (0 47 05) 1036 · www.marschenhof-wremen.de